Wassid

Veseud / Szászvesszöd

Kreis Hermannstadt / Sibiu

Baujahr	1700 – etwa
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch

Ehemaliger Standort der Orgel, aus der Sicht des Organisten

Reparaturen und Restaurierungen

1931 Andreas Scherer

Standort

1993 abgebaut durch Hermann Binder, lagert in Grossau

Disposition

1. Manual	Coppel 8', Principal 4', Flöte 4', Gambe 4' (war Octav 2'). Quint 1 1/3', Mixtur 3 fach.

Tremulant

Zustand

Die Orgel wurde 1877 von Hörbiger übernommen (unbekannt woher), und von Franz Resch in der neuerbauten (1867-1876) Kirche von Wassid wieder aufgestellt.

Sonstiges

Die Orgel ist vorläufig auf der grossen Seitenempore (zugänglich von der Orgelempore) in Grossau eingelagert. Der Unterbau steht beim unten beim Treppenaufgang. Der Rest hinten an der Wand. Die Teile sind mit Wassid angeschrieben. Eine Pfeife befindet sich im Museum des Teutschhauses, eine in der ORgelbauwerkstatt von Hermann Binder. Einige Schnizereien befinden sich ebenfalls in der Hemann Binders Werkstatt, einige in Deutschland bei einer Restauratorin, die versucht, ihnen die ursprüngliche Fassung wieder zurückzugeben.

Weitere Fotos

ehemaliger Standort der orgel aus der Sicht der Gemeinde

Die Kirche von Wassid